

17.01.2014

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

Dorf- und Regionalentwicklung

In den unterschiedlichen ländlichen Regionen Deutschlands finden zum Teil erhebliche Umstrukturierungsprozesse statt. In schrumpfenden Regionen steht der demografische Wandel im Vordergrund. Neben der abnehmenden Bevölkerungszahl finden oft eine Überalterung und ein Rückbau der Infrastruktur statt. In den suburbanisierten ländlichen Räumen stellen sich hingegen Fragen zum Erhalt der dörflichen Identität oder der Einschränkung eines ungezügelten Flächenverbrauchs.

In allen ländlichen Regionen stehen zunehmend Fragen des sozialen Zusammenhalts im Vordergrund der Veränderungsdynamik. Zahlreiche Dorfentwicklungsprozesse zeigen, dass eine positiv gestimmte, ehrenamtlich engagierte Dorfgemeinschaft stark zur Sicherung der Lebensqualität der Bewohner beitragen kann.

Welche Rolle die evangelische Kirche bei Prozessen der Dorf- und Regionalentwicklung einnehmen kann, ist sehr unterschiedlich. Mancherorts trägt die Kirche solche Prozesse stark mit, woanders beschränkt sie sich auf das rein kirchliche Gemeindeleben.

Das ZGV befasst sich in unterschiedlichen Formaten mit den Herausforderungen der integrierten ländlichen Entwicklung.
